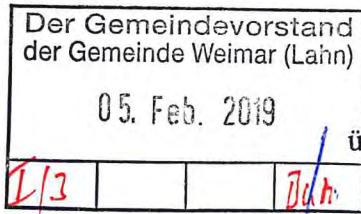


**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Ortsbeirat Oberweimar

35096 Weimar (Lahn), 29.01.2019



**NIEDERSCHRIFT**

über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Oberweimar

Legislaturperiode 2016 bis 2021

**Tag:** Montag, den 21.01.2019 um 20.00Uhr

**Dauer:** von 20.05 bis 22.35 Uhr

**Ort:** Ortsjugendheim Oberweimar

**Anwesend:**

**Ortsbeiratsmitglieder:** Andreas Kaletsch, Horst Nau, Michael Kaletsch, Daniel Deidl

**Von der Gemeindevertretung:** -

**Vom Gemeindevorstand:** Rolf Hintermeier (bis 21.50 Uhr)

**Von der Verwaltung:** Jugendpfleger Marcus Ott (bis 20.55 Uhr)

**Gäste:** 3Gäste (bis 20.55 Uhr)

**Entschuldigt:** Isa Deidl

**Tagesordnung:**

**Top Betreff**

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 12. November 2018
- TOP 3 Jugendarbeit / Jugendraum Oberweimar
- TOP 4 Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplan 2019
- TOP 5 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 6 Verschiedenes

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
1.	<p><b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung mit Ortsbegehung und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass die Sitzung des Ortsbeirates durch Einladung vom 13.01.2019, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage rechtzeitig einberufen wurde. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnungspunkte seien öffentlich bekanntgegeben worden. Er stellt fest, dass mit 4 stimmberechtigten Personen mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat somit beschlussfähig sei.</p>			
2.	<p><b>Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2018</b></p> <p>Ortsbeiratsmitglied Horst Nau kündigt an, gegen die Niederschrift zu stimmen. Auf die Frage ob er Änderungswünsche zur Niederschrift hier in der Sitzung vorbringen wolle, verneinte er dieses allerdings.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Niederschrift vom der Sitzung vom 12.11.2018 wird ohne Änderung zugestimmt</p>	3	1	0
3.	<p><b>Jugendarbeit / Jugendraum Oberweimar</b></p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnet den Tagesordnungspunkt und teilt mit, dass er beabsichtigt im laufe der Verhandlung die Sitzung zu einem offenen und freien Austausch zu unterbrechen.</p> <p>In diesem Zusammenhang werden zunächst Punkte aus der Stellungnahme zur Sitzung vom 12.11.2018 verlesen.</p> <p>TOP 3c1 Saal Ortsjugendheim</p> <p>TOP 3c2 Hotspot Ortsjugendheim</p> <p>TOP 3c3 Jugendraum</p> <p>TOP 3c4 Nutzung Jugendraum</p> <p>OV Berichtet über diverse Probleme die ihn in der Vergangenheit immer wieder angetragen wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Probleme mit der Mitnutzung der Toilettenanlage der FFW (schon länger nicht mehr angesprochen worden)</li> <li>- Das im Jugendraum gar keine Jugendlichen mehr sind und viele sogar von außerhalb kommen</li> <li>- Das im Jugendraum geschlafen wird</li> </ul> <p>Als OV wird man auch auf diverse Zeitungsberichte angesprochen und auch auf den schlechten Ruf insbesondere auf Drogen und natürlich auch, dass Eltern es vor allem wegen diesem schlechten Ruf nicht wünschen / erlauben, dass ihre Kinder dort hingehen, auch nicht als weitere Gruppe.</p> <p>Es gibt hier schon lange Schäden (Fenster, Tür), die bislang selbst nach der</p>			

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>langen Zeit nicht behoben wurden, trotz zusage.</p> <p>Ortsbeiratsmitglied Horst Nau ergänzte aus und präzierte einzelne Punkte?</p> <p>Der OV übergibt dem Jugendpfleger Marcus Ott das Wort. Dieser führte zu einzelnen Punkten aus seiner Sicht aus. Er stellt klar, das durch den Gemeindevorstand festgelegt wurde, dass Personen bis zum 21 Lebensjahr hier als Jugendliche Nutzer definiert wurden. Auch das es klare Regeln in Bezug auf alkoholische Getränke gibt, mit Verweis auf das Jugendschutzgesetz. In Bezug auf die Problematik mit der Toilettenanlage, teilte er mit, dass das Material bereits vorhanden wäre und sobald es etwas wärmer wird, er und ein Mitarbeiter des weiteren Bauhofes, das Projekt zeitnah umsetzen werden. Auch die Beseitigung der Tür- / Fensterschäden soll angegangen werden.</p> <p>Die Sitzung wurde um 20.30 Uhr unterbrochen um den Jugendraumnutzern die Möglichkeit zu geben ihre Situation dar zu stellen und ihre Anliegen vor zu bringen. Um 20.50 Uhr wurde die Sitzung wiederaufgenommen.</p> <p>Ortsvorsteher fast zusammen und gab Ergebnisse wieder. So soll wie bereits im Vorfeld mit dem Jugendpfleger besprochen, der Ortsvorsteher als weitere erwachsene Aufsichtsperson als Ergänzung zu dem einem Vater im Jugendraum fungieren. OV Kaletsch kündigte an, dass er jeden Montagabend regelmäßig vorbeischauen wird und an weiteren Tagen. Die Nutzer werden sich bemühen den Bereich vor dem Jugendraum sobald es wärmer wird funktional und optisch umzugestalten. Die Nutzung des Jugendraumes wie ursprünglich vereinbart ohne z.B. Übernachtungen, oder „unkontrollierten“ Zugang, soll strikt eingehalten werden. Im Rahmen des Generationswechsels soll versucht werden eine weitere Gruppe mit in den Jugendraum zu etablieren. Die Nutzung des Jugendraumes und die Zeiten sollen dann entsprechend abgesprochen werden. Da auf Grundlage der Stellungnahme des Gemeindevorstandes wohl eher nicht mit einem Hot Spot im OJH zu rechnen sein dürfte, wird zumindest übergangsweise der Ortsvorsteher ein entsprechenden LTE taugliche Mobilen Hot Spot zur Verfügung stellen und die Jugendraumnutzer kümmern sich privat um einen entsprechenden Zugang.</p> <p>Der Jugendpfleger und Ortsvorsteher werden sich zeitnah entsprechend Austauschen und Absprechen. Thema wird hier auch sein die im Vorfeld zwingend notwendige Verlegung der Thekenkühlung.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Punkt wird ohne Beschluss verlassen und in der nächsten Sitzung wird der TOP wieder aufgenommen</p>			
4.	<p><b>Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplan 2019</b></p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnet den Tagesordnungspunkt und stellt fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates die Möglichkeit hatten, die zur Verfügung gestellten Unterlagen einzusehen.</p> <p>Bekanntlich wird im Ortsteil Oberweimar seit Jahren ein stetig wachsender Investitionsstau vor sich hergeschoben. Selbst kleinere und substanzerhaltene Maßnahmen werden meist nicht durchgeführt und dass selbst wenn entspre-</p>			

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>chende Mittel in den vergangenen Haushaltsjahren zur Verfügung standen und jetzt auch für 2019 im Entwurf stehen, zzgl. zum Teil wieder enormer Haushaltsreste in 2019 zu übertragen sind. Anzuführen ist hier im Besonderen die Straßenerhaltung / Beseitigung von Anfangsschäden /Rissen. Bereits in der letzten Wahlperiode wurden diese Mängel umfänglich gemeldet, ebenso wie zu Beginn der laufenden Wahlperiode 2016. Dies wurde zugesagt und auf Nachfrage dann wieder auf das Folgejahr verschoben und verschoben und bis heute ist nichts passiert. Die Schäden haben sich zwischenzeitlich an einigen Stellen soweit verschlimmert, dass z.B. eine kostengünstige Rissanierung nicht mehr möglich ist.</p> <p>Auch eine bekanntlich notwendig erscheinende Erweiterung der Straßenbeleuchtung nach Umstellung auf LED-Technik ist für Oberweimar in dem Gesamttitel direkt nicht abgebildet.</p> <p>Die grundhafte Sanierung der Obergasse die bis heute noch nicht Abschließend abgerechnet wurde, fehlt komplett in den vorliegenden Unterlagen.</p> <p>Weitere evtl. Maßnahmen wie die zwingend seit Jahren bekannten Mangelhaften Lautsprecheranlage in der Friedhofshalle ist als Ersatzbeschaffung hier im Haushalt auf der vorliegenden Ebene nicht zu erkennen und es bleibt zu hoffen, dass diese Maßnahme in 2019 endlich umgesetzt wird.</p> <p>Grundsätzlich stellt der Ortsbeirat fest, das eigentlich bis auf 25.000€ die in der Sachdarstellung der Vorlage für die Sanierung der Toilettenanlage im OJH zu finden sind, keine Maßnahmen direkt für den Ortsteil Oberweimar vorgesehen sind. Selbst ein kleiner Befreiungsschlag den der Ortsteil Oberweimar aus dem angekündigten Programm der Hessenkasse erwartet hatten, scheint vollumfänglich ausgeblieben zu sein.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Ortsbeirat Wünscht: Der Ansatz für die Sanierung der Toilettenanlage im OJH in Höhe von 25.000€ erscheint im Vergleich zur Sanierungsansatz der Toilettenanlage im BGH Wenkbach mit 20.000€ in 2018 und zusätzlichen 40.000€ in 2019, deutlich zu gering. Der Ansatz für die Toilettenanlage OJH Oberweimar sollte wenigstens ebenfalls auf 60.000€ angepasst werden um in 2019 eine Umsetzung zu ermöglichen. Aus den im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungen analog zu der Erweiterung in 2018 im OT Wenkbach, sind Mittel für 3 neue Straßenlaternen in der Gartenstraße und Germershäuser Straße vorzusehen. Die lange überfälligen Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten der Innerörtlichen Straßen ist in 2019 endlich Umfänglich durchzuführen.</p>	4	0	0
5.	<p><b>Mitteilungen und Anfragen</b></p> <p>Aufgrund der Zustellungsproblematik des Gemeindevorstandes der Stellungnahme zur letzten Sitzung, sollte heute hier die Stellungnahme vom 9.11.2018 zu den beiden Sitzungen vom 14.06.2018 und 03.09.2018 zusätzlich zur letzten Sitzung vom 12.11.2018 verhandelt werden. Aufgrund der Fortgeschrittenen Uhrzeit und dem Umfang, stellt Ortsbeiratsmitglied Horst Nau den Antrag, diesen Punkt in der nächsten Sitzung zu behandeln. OV Kaletsch ergänzt, das</p>			

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>einzelne wenige Punkte bereits z.B. beim TOP 3 verhandelt wurden. Einige wenige Punkte sollten aber zeitnah gegenüber dem Gemeindevorstand thematisiert werden.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der TOP wird in der nächsten Sitzung wieder aufgegriffen. Einzelne Punkte mit zeitnahe Klärungsbedarf werden unter TOP 6 Verschiedenes betrachtet und Arbeitsaufträge festgelegt.</p>	4	0	0
6.	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• OV berichtet über den Termin der Europawahl am 26.05.2019</li> <li>• Ortsbeirat und Kirchenvorstand wünschen eine Orgel in der Friedhofshalle. Der Ortsvorsteher erhält den Auftrag, die Zusage des Gemeindevorstandes einzuholen, das eine Orgel aufgestellt werden darf.</li> <li>• Der Ortsvorsteher erhält den Auftrag gegenüber dem Gemeindevorstand die Nutzung des Obstbaumstreifens zur Grillhütte und des Teilbereiches alte B255 wie in der letzten Sitzung gewünscht zu klären</li> <li>• Der Ortsvorsteher erstellt eine Liste von Obstbäumen zur Preisermittlung und Beschaffung durch die Verwaltung.</li> <li>• Der Ortsvorsteher übermittelt erneut die Liste Grabenräumen und Hecken schneiden aus 2016 und macht dort die noch ausstehenden Abschnitte kenntlich die in diesem Winter noch gemacht werden sollen und ergänzt um die eine Hecke Richtung Grillhütte. (Anlage)</li> <li>• Der Ortsvorsteher erhält den Auftrag, geeignetes Kartenmaterial des OJH anzufordern, um die geplanten Sanierungsarbeiten WC OJH begleiten zu können.</li> </ul> <p>Die Terminfindung für die nächste Sitzung wird voraussichtlich wie gewohnt mit einer Umfrage schon im Februar stattfinden.</p>			

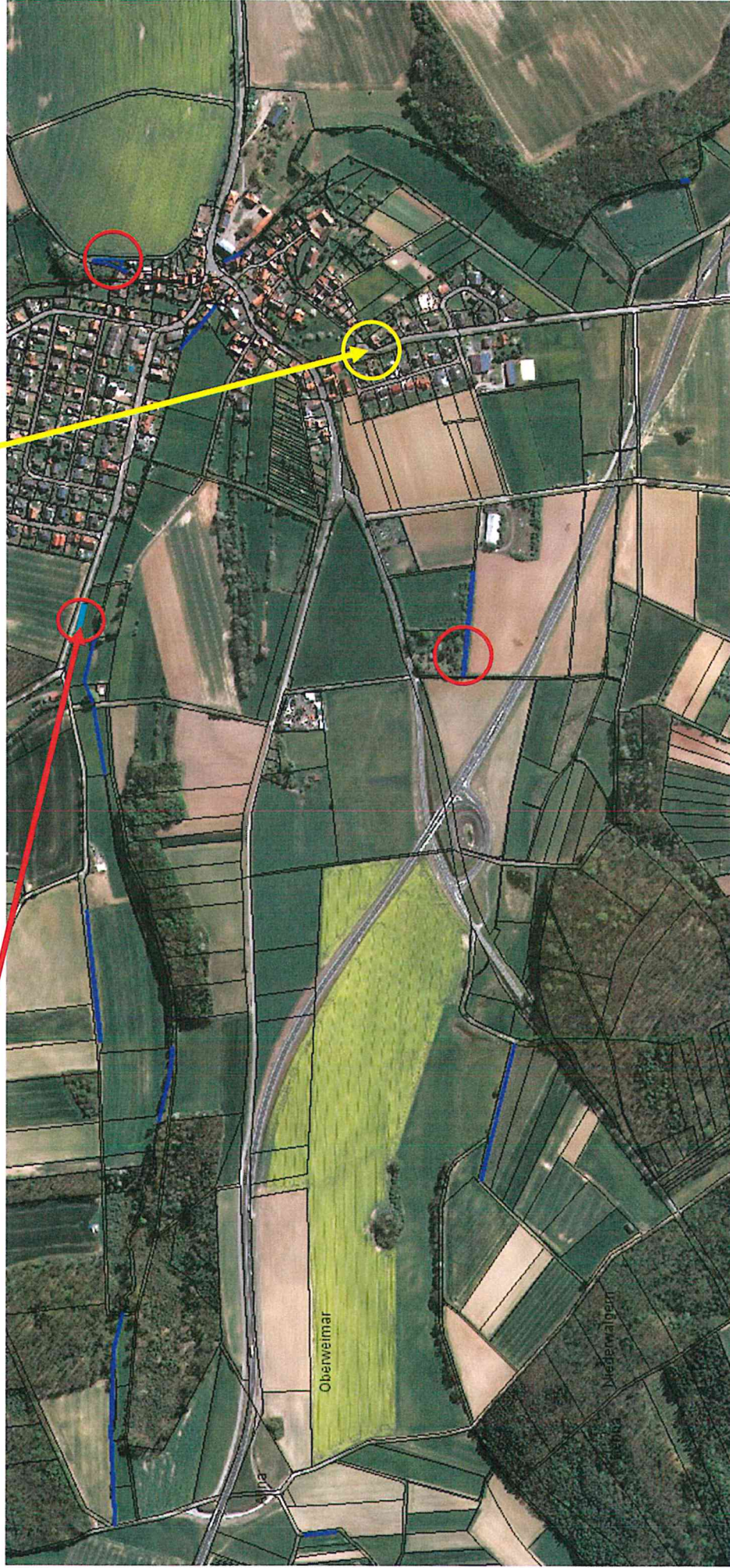
A.   
Ortsvorsteher

  
Schriftführer

- Anlagen:
- 1.) Heckenrückschnitt 2016 + Ergänzung 2018
  - 2.) Sortenliste Obstbaumhochstämme Grillhütte und alte B255
  - 3.) Anforderung Baupläne OJH
  - 4.) Ehrenamtliche Bewirtschaftung Streuobststreifen zur Grillhütte und Teil alte B255

Hecke zwischen den Obstbäumen Richtung Grillhütte neu dazu gekommen (Ortsbeirat vom 12.11.2018)

Überständige Bäume mit Astwurf bitte entfernen, damit die Unfallgefahr beseitigt wird und der Heckencharakter wieder hergestellt wird. (Ortsbeirat vom 28.08.2017)



Update 11/2018: Die Rot Umkreisten Bereiche bitte die Hecken entsprechend auf Stock setzen. Neu dazu gekommen die Hecke Richtung Grillhütte. Die beiden anderen stehen noch aus von der Meldung 11/2016 und bitte in diesem Winter noch auf Stock setzen. Eine weitere Bewertung der noch ausstehenden Hecken erfolgt nach dem letztjährigen massiven Kahlschlag erst im Herbst 2019. Graben Räumen steht überwiegend noch aus und sollte möglichst zeitnah erfolgen.

Anlage 1, 3 Seiten



**Auflistung gesamtweiter Anmeldungen an Gräben ausbaggern und Heckenrückschnitt über Ortsbeirat Oberweimar 11/2016**

**Gemarkung Oberweimar, Flur 13, Flurstück 32**

Bei Klärwerk Hadamshausen, Graben ausbaggern.

**Gemarkung Oberweimar, Flur 6, Flurstück 81/1**

Hoher Roth, Graben ausbaggern und Hecke auf Stock setzen entlang Flurstück 53/3

**Gemarkung Oberweimar, Flur 6, Flurstück 88**

Lallbach, Hecken / Sträucher im / am Graben auf Stock setzen entlang Flurstück 40/1.

**Gemarkung Oberweimar, Flur 6, Flurstück 88**

Lallbach, Graben ausbaggern entlang Flurstück 45.

**Gemarkung Oberweimar, Flur 6, Flurstück 88**

Erlengrund, Graben ausbaggern und Bäume auf Stock setzen entlang Flurstück 53/2.

**Gemarkung Oberweimar, Flur 6, Flurstück 12/19**

Erlengrund, Graben ausbaggern entlang der Flurstücke 56/1, 12/11 und 12/13.

**Gemarkung Allna, Flur 12, Flurstück 57**

Kohlmaidel, Hecke auf Stock setzen entlang Flurstück 42

**Gemarkung Oberweimar, Flur 5, Flurstück 12/12**

Kratz, Hecke auf Stock setzen und Graben ausbaggern entlang Flurstück 12/2

**Gemarkung Niederweimar, Flur 1, Flurstück 75/1**

Graben ausbaggern.

**Gemarkung Oberweimar, Flur 14, Flurstück 6**

Hecke entfernen im Bereich des Feldweges Flurstück 13

**Gemarkung Oberweimar, Flur 7, Flurstück 125**

Hecke zum Grundstück 251/93 auf Stock setzen und Bewuchs auf Feldweg im Bereich der Flurstücke 251/93 und 252/93 entfernen

**Gemarkung Oberweimar, Flur 13, Flurstück 22**

Rübenstein Hecke Richtung Köppchen rechts Ortsausgang im Bereich Flurstück 13/21 und 13/22 wenigstens auf 2m breite am Rand auf Stock setzen und mittig zurücknehmen.

**Gemarkung Oberweimar, Flur 9, Flurstück 41/7**

Graben räumen im Bereich Koblenzer Str. 5 zum Schutz des angrenzenden Gebäudes (Flurstück 27/3)

**Gemarkung Oberweimar, Flur 7, Flurstück 135/4 und 135/3**

Graben ausbaggern, verschlammte schon wieder.



Sortenwahl für 10x Obstbäume Richtung Grillhütte und alte B255 Höhe alter Sportplatz. 2 Birnen, 8 Äpfel. Hochstämme, mindestens aber 3/4 Stamm wenn nicht als Hochstamm vorhanden.

Bei einigen der Apfelsorten handelt es sich um lokale Sorten. Die Baumschule Rinn in Heuchelheim dürfte am ehesten diese Sorten im Angebot haben. Für den Fall dass die ein oder andere Sorte in der Reihung nicht zu bekommen sein in der jeweiligen Baumschule, sind weitere Reservesorten angefügt.

Sollten die Bäume wurzelnackt sein, müssten die Anfang März, als Containerware spätestens Anfang April geliefert sein. Sollte die Baumschule Rinn in Heuchelheim die Wahl sein, könnte ich die Abholung organisieren.

#### Birnen

1. Alexander Lucas
2. Boscs Flaschenbirne

*Gräfin von Paris (Reservesorte)*

#### Apfel

1. Goldparmäne
2. Heuchelheimer Schneeapfel
3. Allendorfer Rosenapfel
4. Friedberger Bohnapfel
5. Spitzrabau
6. Siebenschläfer
7. Schafsnase
8. Pilot

*Elstar (1. Reservesorte)*

*Danziger Kantapfel (2. Reservesorte)*

*Grafensteiner (3. Reservesorte)*

*Topaz (4. Reservesorte)*



Kaletsch

-Ortsvorsteher-

Anlage 3

Andreas Kaletsch  
-Ortsvorsteher Oberweimar-

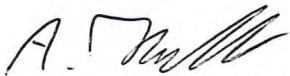
Oberweimar, den 27.01.2019

An  
Gemeindevorstand der Gemeinde Weimar (Lahn)  
Alte Bahnhofstr. 31  
35096 Weimar b(Lahn)

Betr. Anforderung von Bauplänen OJH Oberweimar  
Bezug: geplante Sanierung Toilettenanlage OJH

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eidam,

der Ortsbeirat Oberweimar hatte den Wunsch geäußert die Planung und Sanierung der Toilettenanlage im Ortsjugendheim zu begleiten. Aus diesem Grund bitte ich im Vorfeld der nächsten voraussichtlich noch in diesem Monat stattfindenden nächsten Ortsbeiratssitzung um zur Verfügung Stellung geeigneter Baupläne des derzeitigen Istzustandes für das 1. OG vom Ortsjugendheim Oberweimar.



Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kaletsch  
-Ortsvorsteher Oberweimar-

Oberweimar, den 27.01.2019

An  
Gemeindevorstand der Gemeinde Weimar (Lahn)  
Alte Bahnhofstr. 31  
35096 Weimar b(Lahn)

Betr. Sitzung des Ortsbeirates Oberweimar vom 12.11.2018 zu TOP 3e5  
Bezug: Stellungnahme zum Protokoll vom 12.11.2019, Az. 027.044 LA 081348, vom 14.01.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eidam,

der Ortsbeirat Oberweimar hatte um Zustimmung gebeten, die Gemeindeeigene Streuobstreihe linksseitig Richtung Grillhütte und den Seitenbereich der alten B255 bis Höhe Einfahrt ehemals Sportplatz zukünftig in ehrenamtlicher Tätigkeit zu gestalten und zu bewirtschaften. In der Stellungnahme wird auf diesen Punkt nicht eingegangen und der Ortsbeirat möchte Sie um eine entsprechende Zusage möglichst zeitnah vor der nächsten Sitzung bitten.

Eine zu dem Top in der Stellungnahme ausgeführte Mitteilung der gewünschten Obstbaumsorten liegt der Niederschrift zur Sitzung vom 21.01.2019 ebenfalls bei.



Mit freundlichen Grüßen